



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

24 Türen öffnen sich zum Gubener Adventskalender 2012

Auch in diesem Jahr halten die Firmen und Einrichtungen in Guben an 24 Tagen im Dezember eine kleine Überraschung für die Gubener bereit. Die Palette reicht von Musik über Bastelnachmittage bis zum Blick hinter Türen, die sich sonst nicht jedem öffnen. Der Adventskalender wurde auch in diesem Jahr organisiert und zusammengestellt von den Mitarbeitern des Marketing und Tourismus e. V. (MuT), des Fabrik e. V. und der Gubener Stadtbibliothek.

Alle Veranstaltungen im Rahmen des Adventskalenders finden Sie ab Seite 2.

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Annekathrin Bürger im WerkEins, ab S. 15

Amtsblatt:

- Satzung der Stadt Guben zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Guben, S. 1

*Die Geschäfte im „Aktiven Stadtzentrum“
- Berliner Straße, Frankfurter Straße -
sind zusätzlich an den Adventswochenenden wie folgt
geöffnet.*

- zum 1. Advent
02.12.2012 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- zum 3. Advent
15.12.2012 durchgängig bis 18.00 Uhr
16.12.2012 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- zum 4. Advent
22.12.2012 durchgängig bis 18.00 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit.

*Es ist schön,
den Augen
dessen zu
begegnen,
dem man soeben
etwas geschenkt
hat.*
(Zitat von Helmut Fichtelberg)

Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester

Das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde präsentiert am 8. Dezember 2012 um 16 Uhr ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Alten Färberei in Guben. Die Musiker mit ihrer Solistin Johanna Krumin (Sopran, Foto) bieten eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern. Es werden bekannte und auch selten gewordene Weihnachtslieder erklingen, und das Salonorchester sorgt für feierliche Adventsstimmung mit Ausschnitten aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, Eilenburgs „Petersburger Schlittenfahrt“ und „Die Schlittschuhläufer“ von Emil Waldteufel. Stimmen Sie sich mit einer „Musikalischen Schlittenfahrt“ auf die kommenden Weihnachtsfeiertage ein.

Karten gibt es im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für zwölf Euro, an der Abendkasse für 14 Euro.



Weihnachtspäckchen für Kinder in Tschechien und Polen

Schon seit gut zehn Jahren läuft die Päckchenaktion des Naemi-Wilke-Stifts in der Adventszeit für benachteiligte Kinder in Tschechien und in Polen. Das Wilke-Stift hat seit vielen Jahren verlässliche Kontakte zu diakonischen Partnern in Polen und Tschechien. Kinder aus sozial schwachen Familien, Kinder aus der Gruppe der Sinti und Roma, werden dort vor Ort durch die Diakonie in vielen Orten regional in ambulanten Angeboten betreut. Diese Kinder, deren Vornamen dem Stift von der Diakonie genannt wurden zusammen mit ihrem Lebensalter und ein paar Kinderwünschen - das bildet den Grundstock der im Stift eingegangenen Listen.

Viele Partner unterstützen dieses Projekt seit Jahren. Das sind Kirchengemeinden in Guben, die Freiwillige Feuerwehr Groß Gastrose, der Rotary-Club, Schulen und natürlich Mitarbeitende aus dem Wilke-Stift und den ans Stift angeschlossenen Einrichtungen. Insgesamt warten etwa 300 Kinder auf ein Geschenk. Wer helfen möchte, diesen Kindern eine Freude zu machen, der meldet sich bitte im Stiftssekretariat des Naemi-Wilke-Stiftes unter (0 35 61) 4 03 -1 61 oder -1 60. Mailen Sie uns unter stiftssekretariat@naemi-wilke-stift.de. Sie erhalten die konkreten Angaben zu einem Kind. Die Päckchen sollten einen Wert von 15 bis 20 Euro haben und bis zum 30.11.2012 abgegeben werden.

Der Transport der Päckchen zu den Partnern der Diakonie in Polen und Tschechien erfolgt durch das Stift in der ersten Adventwoche. Dort werden sie im Rahmen von Weihnachtsfeiern, die die Diakonie ausrichtet, an die Kinder übergeben.

Die Veranstaltungen des 5. Gubener Adventskalenders



1. Dezember: Feuerzangenbowle

19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18
Zum Kultstreifen „Die Feuerzangenbowle“ gibt's Feuerzangenbowle nach dem Originalrezept. Eintritt für Film und Bowle zehn Euro.

2. Dezember: Start in den Advent

16 Uhr in der Klosterkirche und 17 Uhr auf dem Dreieck
Die Initiatoren des Gubener Adventskalenders und die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben laden zur Andacht in die Klosterkirche Guben ein, zu Minuten der Besinnung, zu Wort und Musik zum Advent. Im Anschluss schalten die Apfelkönigin und das Christkind auf dem Dreieck die Adventsbeleuchtung in der Frankfurter Straße, Berliner Straße und auf dem Friedrich-Wilke-Platz an. Für die musikalische Begleitung sorgen die Bläser des Ensembles der Klosterkirche. Weihnachtliche Getränke und ein Imbissangebot sorgen für das leibliche Wohl. Für die Kinder gibt's kleine Geschenke.

2. Dezember: Annekathrin Bürger & Musiker - Die Sache mit Weihnachten

19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18
Das ist die Geschichte über eine anrührende Freundschaft zwischen einem kleinen Vogel und einem großen Bären. Das ist der ergötzliche Bericht des berühmten Esels, der erzählt, was sich in Bethlehem wirklich zugetragen hat. Das ist der Stoßseufzer eines Teenagers über den Familienstress vor dem Fest. Das ist auch der Brief eines besorgten Vaters an seinen Psychiater - Ursache: der Weihnachtsmann!
Eintritt zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

3. Dezember: Weihnachtsbasteln

16 bis 18 Uhr, Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55
Lernen Sie die Heilsarmee bei der Gestaltung floraler Nikolausstiefel und anderer krea-

tiver Adventsbasteleien unter professioneller Anleitung kennen! Kinder werden in dieser Zeit liebevoll betreut. Materialkosten ab zwei Euro.

4. Dezember: „Alle Jahre wieder...“

17 Uhr, Cafeteria Naemi-Wilke-Stift Guben, Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4
... lädt im Advent das Naemi-Wilke-Stift die Gubener herzlich zum kreativen Gestalten unter fachkundiger Anleitung des Teams der Ergotherapie ein. Gern können Sie ihr Weihnachtsgesteck, Perlensterne oder Sterne aus Peddigrohr anfertigen. Die Organisatoren bitten, einen kleinen Unkostenbeitrag für das verwendete Material einzuplanen.

5. Dezember: Soviel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit

15 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke,
Ein besinnliches literarisches und musikalisches Programm der Stadtbibliothek zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Eintritt frei.

6. Dezember: Ein Blick hinter die Kulissen der Polizeiwache Guben

15 bis 17 Uhr, Polizeiwache Guben, Berliner Straße
Schauen Sie hinter die Kulissen der Gubener Polizeiwache. Um namentliche Voranmeldung bis zum 05.12.2012 in der Stadtbibliothek Guben wird gebeten.

7. Dezember: Weihnachten und Apfel

10 bis 13 Uhr, Sparkasse am Klosterfeld
Dieses Jahr steht das Adventskalendertürchen unter dem Thema Weihnachten und Apfel. So wird es leckeren Apfelglühwein und andere Spezialitäten rund um den Apfel geben. Wer noch kleine Geschenke sucht, wird hier sicher fündig. Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen Posaunenbläser des Trios Slide Affair.

8. Dezember: Musikalisches Märchen- und Puppenspiel

15 Uhr, Energieversorgung Guben GmbH, Gasstraße 11
Karsten Troyke aus Berlin unterhält mit seinem Puppenspiel um 15.30 Uhr und 16.45 Uhr.

Alle Gäste des Märchenspektakels können kleine Leckereien vom Grill und heiße Getränke genießen. Für die Kinder hält der Weihnachtsmann kleine Überraschungen bereit.

9. Dezember: Weihnachtsprogramm der „Herbstzeitlosen“ der Volkssolidarität

14 Uhr, Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Berliner Straße 35

Ab 16 Uhr gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Begegnungszentrums für Groß und Klein. Der Eintritt zum Programm kostet zwei Euro. Um rechtzeitigen Kartenkauf oder Voranmeldung wird gebeten. Kaffeedeck auf Wunsch, Kosten: 2,50 Euro.

10. Dezember: Kleiner Adventsmarkt der Volksbank Spree-Neiße eG

16.30 bis 18.30 Uhr, Volksbank Spree-Neiße eG, Berliner Straße
Kleiner Adventsmarkt der Volksbank Spree-Neiße eG mit musikalischer Umrahmung durch den Männerchor Groß Gastrose e. V. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

11. Dezember: Vorstellung des Gubener Heimatkalenders 2013

17 Uhr, Stadtbibliothek Guben
Der 57. Jahrgang des Gubener Heimatkalenders verspricht eine interessante und kurzweilige Lektüre zu sein. Mehr als 31 Autoren präsentieren wieder viele interessante Themen rund um Guben und Umgebung. Vorstellung und Erstverkauf.

12. Dezember: Jahresabschlusskonzert der Musikschule

18.30 Uhr, Alte Färberei
Die Schüler der Musikschule präsentieren als Solisten und Ensemblespieler ihr Können im Rahmen des Jahresabschlusskonzertes 2012 in der Alten Färberei mit einem nicht nur weihnachtlichen Programm.

13. Dezember: Historisches Weihnachtskino

16.30 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke
Alte Filme aus dem Fundus des ehemaligen Filmstudios der CFG gezeigt. Gegen

17.30 Uhr findet die Ziehung der zehn Gewinner aus der jährlichen Postkartenaktion der TV-Netzgesellschaft statt. Hauptpreis ist ein Fernsehgerät. Eine Gemeinschaftsaktion der TV-Netzgesellschaft und der Neiße-Welle Guben.

14. Dezember: Eröffnung Weihnachtsmarkt

17 Uhr, Dreieck
Der Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende wird feierlich mit Stollenanschnitt und Musik eröffnet.

15. Dezember: Adventsmusik im Kerzenschein

16 und 19 Uhr, in der Klosterkirche

Es erklingen Lieder, Choräle, kleine geistliche Konzerte und Instrumentalbearbeitungen zur Advents- und Weihnachtszeit, u. a. das Advents-Medley zum Hören und Mitsingen. Das Konzert um 16 Uhr ist vorrangig für Familien mit Kindern gedacht. Eintritt: frei, Kollekte am Ausgang erbeten.

16. Dezember: „Weihnachtsbräuche und Kulinarisches - beiderseits der Neiße“

18 Uhr, Stadt- und Industriemuseum

Zwei Deutsche und zwei Polen erzählen von ihrem Weihnachtsfest und typischen Bräuchen. Wer gern einmal Bigos, Piroggi oder andere Köstlichkeiten aus Polen probieren und eine dekorierte polnische Festtafel sehen möchte, der sollte sich diesen Termin vormerken. Es wird gemeinsam musiziert und die Oblate geteilt. Rezepte der deutschen und polnischen Seite gibt es zum Mitnehmen. Eintritt drei Euro. Voranmeldung unter (0 35 61) 6 87 1 - 21 00 erbeten.

17. Dezember: Geschenke in letzter Minute

15 Uhr, Jugendclub Zippel des Fabrik e. V., Mittelstraße 18
Jetzt ist es aber höchste Eisenbahn. Noch kein Geschenk? Dann ab in den Zippel und aus den vielen Möglichkeiten eine aussuchen und ein tolles Geschenk selber basteln.

18. Dezember: „Stille Nacht, heilige Nacht - Geschichten zur Weihnacht“

10 Uhr, Stadtbibliothek Guben ... mit Heinz-Willi Richter (Regia-Verlag). Lauschen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre den Erlebnissen des Lausitzers rund um das beliebteste Fest der Deutschen - von Kindertagen an bis in die Gegenwart.

19. Dezember: Weihnachtliche Stadtführung

16 Uhr, Treffpunkt: Touristinformation, Frankfurter Str. 21 Mit dem Stadtwächter Andreas Peter und der 18. Gubener Apfelkönigin Anne Lehmann geht es durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt Gubens.

20. Dezember: Weihnachts-singen mit dem Gubener Stadtchor

15 Uhr, Treff am Schillerplatz Weihnachtslieder zum Mitsingen mit dem Gubener Stadtchor. Für das leibliche Wohl sorgt die GuWo mit Stollen, Plätzchen und Kaffee.

21. Dezember: Comedy live - „Weihnachtsbowle“

19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V., Mittelstraße 18

Das kennt jeder: Plötzlich steht Weihnachten vor der Tür! Was nun? Weihnachten ignorieren und durch das Fenster verschwinden? Am besten erst einmal darüber reden. Das macht Kabarettist und Schauspieler Alexander G. Schäfer in seinem Programm „Weihnachtsbowle“. Eintritt acht Euro im Vorverkauf, zehn Euro an der Abendkasse.

22. Dezember: Weihnachten in der Schwimmhalle

13 Uhr, Freizeitbad Guben

Schwimmen Sie bei entspannender Musik oder genießen Sie stündliche Aufgüsse in der Sauna mit weihnachtlichen Düften! Kinder werden vom Weihnachtsmann empfangen und können sich beim Baden mit Spielzeug austoben. Für kleine Leckereien ist gesorgt. Eintritt frei.

23. Dezember: Weihnachtstag im Tierheim

11 bis 15 Uhr, Gubener Tierheim, Vorderes Klosterfeld

Genießen sie einen Rundgang durch das weihnachtlich geschmückte Tierheim. Die Kinder können basteln. Auch für das leibliche Wohl ist mit

Kaffee, Kuchen und Bockwurst gesorgt. An diesem Tag werden für die Tiere auch gern Geschenke (Decken, Nahrung etc.) entgegengenommen.

24. Dezember: Warten auf den Weihnachtsmann

15 Uhr, WerkZwei des Fabrik e. V., Mittelstraße 18

Die Zauberwerkstatt lädt ein zu „Palletrulle sucht den Weihnachtsmann“. Zwei lustige und ziemlich vergessliche Weihnachtsengel machen sich zusammen mit den Kindern auf die fantastische Reise zum Weihnachtsmann. Eine Stunde interaktives Kinderprogramm mit Zauberei, Akrobatik, Clownerie und viel Freude beim Mitmachen. Eintritt frei.

Guben und Gubin gedenken der Opfer der Pogromnacht

Der amtierende Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, und die Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Gubin, Justyna Karpisiak, haben am 9. November 2012 gemeinsam mit Stadtverordneten und Bürgern aus beiden Städten den Opfern der Pogromnacht von 1938 gedacht. Am Gedenkstein für die ehemalige Synagoge legten sie Gestecke nieder und beteten gemeinsam. In ihren Grußworten erinnerten die beiden stellvertretenden Bürgermeister an die geschichtlichen Ereignisse und mahnten zur Toleranz. Die Synagoge, die auf heu-

tigem Gubiner Gebiet stand, brannte in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 bis auf die Grundmauern nieder.

Dr. Aaron Voss und Pfarrer i. R. Michael Domke hatten zu dieser Gedenkveranstaltung eingeladen. Dieses grenzüberschreitende christlich-jüdische Gedenken hatte im vorigen Jahr am 9. November zum ersten Mal stattgefunden.

Die beiden Initiatoren hatten für den Abend desselben Tages auch zur Gründung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Guben und Gubin e. V. geladen.



Der Gubener Stadtverordnete der Linken, Dr. Fuchs, der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro und der SPD-Stadtverordnete Günther Quiel (v. l.) legen Gestecke am Gedenkstein nieder. Foto: swi

Stadt Guben und GWAZ unterschreiben Betreibervertrag fürs Industriegebiet

Der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) und die Stadt Guben haben einen Betreibervertrag für das Industriegebiet Süd unterzeichnet. Seit dem Jahr 2005 waren Wasserver- und Abwasserentsorgung im Industriegebiet Guben-Süd ohne schriftlich fixierte Vereinbarung durch den GWAZ im Auftrag der Stadt erbracht worden. Der Betreibervertrag regelt nun zumindest ab Januar 2012 die Höhe der Entgelte für die Dienstleistungen des GWAZ rund um Trink- und Abwasser. Die eigentlichen Preise und Gebühren beschließt die Stadtverordnetenversammlung Guben.



Nach der Vertragsunterzeichnung (v. l. n. r.): Thomas Hähle (Vorsitzender der Verbandsversammlung des GWAZ), Wolfram Nelk (GWAZ-Geschäftsführer), Peter Jeschke (Verbandsvorsteher), Fred Mahro (amtierender Bürgermeister der Stadt Guben) und Klaus Schneider (2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Guben). Foto: swi

Sparkasse schenkt Museum wertvollen Gubener Zinnkrug aus dem Jahr 1769

Einen Zinnkrug aus dem Jahr 1769 hat der Gubener Sparkassen-Direktor Veit Kalinke (l.) der Leiterin der städtischen Museen, Heike Rochlitz (Mitte), als Geschenk übergeben. Der Aachener Sammler Rolf Jaeschke hatte den Krug 1980 in Maastricht bei einem Kunsthändler gekauft. Nun fand er, dass der Krug zurück an den Ort seiner Entstehung gehört. Er wurde 1769 vom Gubener Zinggießer Johann Gottfried Stenzel geschaffen. Er ist wohl auch zur Begrüßung und zum Umtrunk mit Wandergesellen benutzt worden. Die zehn eingravierten Meisternamen lassen dies vermuten und belegen ein wohl umfangreiches Wagnergewerbe (Rad- und Wagenmacher) in dieser Zeit. Die Verbindung

zu dem Sammler war durch Günter Quiel (r.), Stadtverordneter und Vorstandsvorsitzender des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben, zustande gekommen.

Die Sparkasse Spree-Neiße hat den Krug erworben und den Gubener Museen zur Verfügung gestellt. Heike Rochlitz freut sich über den Zuwachs. Der Krug ist das Objekt des Monats November und bis Ende des Jahres im Stadt- und Industriemuseum zu sehen. Dann wird er in der Sprucker Mühle bei den anderen 53 Zinngegenständen der Museumssammlung stehen. Von den 53 Gegenständen sind übrigens nur zwei Gubentypisch. Der Krug ist nun der dritte und auch wertvollste.



Vom Welpen bis zum Senior: Hunde suchen ein Zuhause

Tiere in Not aufzunehmen, sie zu pflegen und zu vermitteln, ist eine vorrangige Aufgabe vom Tierheim Guben e. V. Aber letzten Endes sollen doch alle Tiere ein schönes und bleibendes Zuhause finden.

Heute stellt sich der kuschelige Welpe vor, der noch fünf Geschwister hat. Sie haben schon Erfahrung in einer Rudelhaltung und soziale Kontakte erfahren.

Der fast schwarze Bobby ist ein Mischlingsrüde, einjährig und bewegungsfreudig. Er läuft mit anderen Hunden in der Gruppe. Er ist kastriert, gechipt und geimpft.

Karli, der kleine schwarz-weiße Wuschel, ist ein Fundtier und noch nicht lange im Tierheim. Ihn hat man auf die Straße gesetzt. Das ist besonders tra-

gisch, weil es sich um ein älteres Tier handelt. Karli ist etwa neun bis zehn Jahre alt. Er ist ruhig und lieb und liegt gern in seinem Körbchen. Liebevolle Besitzer und ein ruhiges Zuhause für seine nächsten Jahre sind ihm zu wünschen.

Das Tierheim in Guben öffnet immer dienstags, donnerstags, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Tel. (0 35 61) 41 32.



Das Elend der freilebenden Katzen mindern

Der Verein Tierheim Guben e. V. bittet alle Bürger, sich an der bundesweiten Unterschriftenaktion, die die Zwangskastration von Katzen fordert, zu beteiligen. Viele freilebende Katzen bringen zwei Mal im Jahr Junge zur Welt. Häufig ist die Mutter krank und kann die Kleinen nicht versorgen. Für die Mutter und die Welpen beginnt ein grausames, schmerzvolles Leben, das qualvoll endet. Helfen Sie mit! Unterschriftenlisten liegen aus bei: Schreibwaren Steckling, Tierarztpraxis Pietsch, Tierarztpraxis Pehle, Tierheim Guben, Arztpraxis Dr. med. During-Bukowski.

Das Team des Tierheims Guben



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise.

Die Stadtbibliothek informiert



Susanne Wicke: Basteln mit den Aller kleinsten - Weihnachten. Frech Verlag, 2012.
„Das weihnachtliche Komplettpaket für Kreativminis, die alleine oder in der Gruppe, im Kindergarten oder zu Hause kreativ sein möchten. Gemeinsam mit einem Erwachsenen können schon die Kleinsten Naturmaterialien, Papier, Farbe, Teig und Stoff kennenlernen. So entstehen Sterne, Lichter und erste Weihnachtsgeschenke.“ (Verlag)



Ute Rather: Mein goldener Herbst. Lieblingsplätze, Dekoideen & leckere Rezepte. Busse Seewald, 2012.
„Rotgoldene Blätter, glitzernder Sonnenschein, glänzende Kastanien auf allen Wegen - das ist der Herbst. Über der Natur liegt nun ein besonderer Glanz und Reichtum, überbordend präsentieren sich Blüten und Früchte. Lassen Sie sich anregen von wunderschönen Dekorationen für Haus und Garten und fantasievollen Festideen mit herbstlichen Rezepten. So bringen Sie Ihre Gäste garantiert zum Schwelgen und Wohlfühlen.“ (Verlag)



Ingrid Moras: Holzfiguren für Winter & Weihnachten. Christophorus Verlag, 2012.
„Weiße Weihnachten - wir alle träumen davon seit Kindertagen. Holen Sie diesen Traum zu sich nach Hause und gestalten Sie charmante Holzfiguren in der Motivfarbe Weiß. Durch Bemalen, Auftupfen und Schattieren oder durch die Kombination mit anderen Farben entstehen zauberhafte Engel, verspielte Schneemänner oder ein nostalgisches Schaukelpferd.“ (Verlag)



Ingrid Moras: Mini-Engel aus Perlen. Christophorus Verlag, 2012.
„Engel, diese geflügelten Geistwesen, deren Aufgabe es ist, zwischen den Welten zu vermitteln, gehören zur Weihnachtszeit ebenso dazu wie Nikolaus und Sterne. Die niedlichen Exemplare, die Ingrid Moras hier vorstellt, sind nur vier bis sieben Zentimeter groß und leicht herzustellen. Sie funkeln als Baum- und

Tischschmuck und bereiten Groß und Klein als Geschenkanhänger und Schutzengel viel Freude.“ (Verlag)



Marion Dawidowski: Tischlichter für Winter & Weihnachten. Christophorus Verlag, 2012.
„In der Vorweihnachtszeit, wenn es draußen schon früh dämmt, verbreitet Kerzenschein eine angenehm gemütliche Atmosphäre. In Verbindung mit schön gestalteten Tischlichtern oder Laternen kommt schnell weihnachtliche Stimmung auf. Lebkuchenfiguren tanzen um eine Kerze herum, oder ein fröhlicher Elch sitzt zwischen den Lichtern. Auch Nikolaus, bunte Wichtel oder zarte Engel finden sich unter den Tischlichtern.“ (Autorin)



Armin Täubner: Vielseitige Lorenzo-Sterne. Sterne zum Kleben und Stecken. Frech Verlag, 2012.
„Der innovative Lorenzo-Stern fasziniert durch seinen Variantenreichtum und seine

Vielseitigkeit. Die zahlreichen Grundmodule können Sie auf verschiedene Arten gestalten, miteinander kombinieren und zusammenkleben oder -stecken. So entstehen dreidimensionale, flache, große und kleine Sterne sowie Sternenkugeln. Dank der ausführlichen Grundanleitungen, Vorlagen in verschiedenen Größen und genauen Beschreibungen werden auch Ihnen die schönsten Sterne ganz einfach gelingen.“ (Verlag)



Weihnachten mit den Landfrauen: Genussvoll & kreativ. Frech Verlag, 2012.
„Eine Winterreise durch das ländliche Deutschland: von Schleswig-Holstein über das Erzgebirge nach Bayern und weiter in den Schwarzwald. Vier Landfrauen laden ein: Sie erzählen von regionalen Bräuchen und verraten traditionelle Familienrezepte und weihnachtliche Deko-Ideen zum Nachmachen. Kreative Deko-Ideen aus Papier, Stoff, Wolle und vieles mehr bieten stimmungsvolle Inspiration.“ (web)

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 7. Dezember 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 28. November 2012



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

November/Dezember 1912

24. November 1912

Ein Lied an die Lubst In diesen Tagen wird die neue Lubstbrücke dem Verkehr übergeben. Das lenkt unsere Aufmerksamkeit einmal wieder auf das stille Fließchen, das Gubens östliche Stadtteile belebt und dessen Ufer durchaus nicht arm an landschaftlichen Reizen sind. Vor Jahrhunderten mögen seine Fluten freilich noch klarer und seine Umgebungen noch idyllischer gewesen sein. Damals hat die Lubst auch ihren Dichter gefunden in dem Gubener Bürgermeister Johann Franck, dem berühmten Kirchenliederdichter, an den das Denkmal an der Südseite unserer Kirche erinnert. Sein Lied „An die Lubst“ - erschienen in den Deutschen Gedichten, Guben 1674 - artet im einseitigen Streben jener Zeit nach Kunstvollendung in spielende Künstelei aus, verwendet alle fünf Vokale zum Preise der Lubst und lautet folgendermaßen: Du Lubest labest uns mit deinen klaren Bächen und bunter Auen Zier, drum dürft' ich fast hier sprechen, daß man dich Lubest nennt, weil du so lustig bist und diesen lustig machst, der deinen Strand begrüßt. Du Lubest lebest gar und liebest unsre Gründe, und tränkst und küssest sie und rauschest sanft und linde. Wozu soll ich denn erst dich loben durch ein Lied? Du Lubest, lobst dich selbst, auch lobt dich, wer dich sieht.

Drum weil, so wie man spricht in klar und wahren Sachen, es nicht von nöten ist, viel Worte her zu machen, so sag' ich's in der Summ' und sag' es öffentlich: Du labest, lebest, liebst und lobest, Lubst, dich.

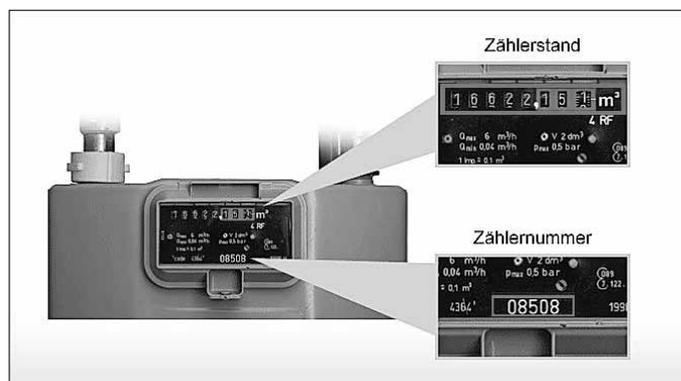
1. Dezember 1912

St. Andreastag Der heutige 30. November ist der Kalendertag des heiligen Andreas, des Bruders des Petrus, über dessen Wirksamkeit fast gar nichts Bestimmtes bekannt ist. Eine sagenhafte Ueberlieferung verweist ihn nach Sythien, und darum verehren ihn die Russen als Nationalheiligen. Im deutschen Volkstum gilt der Andreastag als einer der wichtigsten Lostage.

Abends wird durch Bleigießen gewahrsagt; in manchen Landgegenden lassen die heiratslustigen Mädchen Nußschalen mit Lichtchen schwimmen und schließen daraus auf die nächste Hochzeit. Im Elsaß wollen die Dorfschönen das Bild des künftigen Gatten abends im Wasserspiegel schauen. Anderwärts genügt es, einen halben Apfel unter das Kopfkissen zu legen, dann kommt alles Nähere in einem schönen Traume. Wahrscheinlich ist das Vorbild des Andreas der gütige, besonders das eheliche Glück beschirmende Germanengott Freyr. Das gibt dem Andreasaberglauben immerhin einen poetischen Reiz.

Wichtige Hinweise

Kundeninformation der Energieversorgung Guben GmbH – Gaszählerablesung 2012



In der Zeit vom **29.11.2012 bis 04.01.2013** findet die Jahresablesung unserer Gaszähler statt. Dazu werden Ablesekarten verschickt. Die Verteilung der Ablesekarten für alle **Tarifikunden** (Kunden, die nicht mit Gas heizen) erfolgt in der Zeit vom **27.11.2012 bis 28.11.2012**. Nach dem Ausfüllen der Ablesekarten haben die **Tarifikunden** die Möglichkeit, wie auch in den vergangenen Jahren, diese **bis 10.12.2012** in die Abgabebehälter einzuwerfen. Die Ablesekarten für unsere **Heizgaskunden** werden vom **19.12.2012 bis 20.12.2012** verteilt und können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls in die bereitgestellten Behälter **bis 04.01.2013** eingeworfen werden.

Die Abgabebehälter stehen im **Kaufland Kaltenborner Straße, im Kaufland Friedrich-Schiller-Straße, in der Sparkassenfiliale Klaus-Herrmann-Straße sowie im Neiß-Center Karl-Marx-Straße Eingangsbereich in Höhe K+K Schuhcenter.**

Darüber hinaus können Sie Ihren Zählerstand auch per Post an die EVG, Telefon 0 35 61/ 50 81 52, 50 81 56, 50 81 30 oder 5 08 10, Fax 0 35 61/50 81 21, Internet www.ev-guben.de oder per E-Mail info@ev-guben.de mitteilen.

Zusätzlich ist die Kundenberatung der EVG am 31.12.2012, von 8:00 bis 12:00 Uhr, geöffnet.

Wichtig: Bitte tragen Sie alle Stellen des Zählerstandes vor

Nächste Veranstaltung der ehrenamtlichen BetreuerInnen im Haus der Familie

Zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe im Rahmen der Schulung und Weiterbildung ehrenamtlicher BetreuerInnen begrüßt der Betreuungsverein am 5. Dezember 2012 um 14 Uhr Frau Kirsch, Richterin des Betreuungsgerichts, sowie Frau Kipping, Rechtspflegerin, jeweils tätig in der Zweigstelle Guben des Amtsgerichts Cottbus, als Gäste in den Räumen des „Haus der Familie“ e. V. in der Goethestraße.

Die Themen „Allgemeine Aspekte des Betreuungsrechts“ und „Die Abgrenzung der Betreuung von den Vorsorgevollmachten“ werden eingehend beleuchtet. Hierbei soll

im Speziellen auf Rechte und Pflichten eines gerichtlich bestellten Betreuers bzw. eines Bevollmächtigten, Tatbestände der betreuungsgerichtlichen Genehmigung sowie auf Fragen der Rechnungslegung und Aufwandsentschädigung eingegangen werden.

Alle, auch außerhalb des Betreuungswesens Interessierte - es sei dabei besonders an Vorsorgebevollmächtigte gedacht - sind dazu herzlich eingeladen und willkommen! Über eine Anmeldung im Vorfeld unter der Telefonnummer 0 35 61/68 51-0 sind wir sehr dankbar!

Toni Walter,
Betreuungsverein

dem Komma ein. Werte nach dem Komma werden nach Technischer Regel, Arbeitsblatt G 685 nicht berücksichtigt. Und vergessen Sie bitte nicht, das Ablesedatum auf der Ablesekarte zu vermerken. Gaszähler, die sich als Sammeldepot im Keller befinden, werden von den Mitarbeitern der Energieversorgung Guben GmbH selbst abgelesen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch Kunden,

die ihren Energieanbieter gewechselt haben, ihren Zählerstand der Energieversorgung Guben GmbH melden müssen. Diese Angaben werden dann an die jeweiligen Energiehändler weitergeleitet. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter den folgenden Telefonnummern: 0 35 61/50 81 52, 50 81 30, 50 81 56 oder 5 08 10.

Das Team der Energieversorgung Guben GmbH sagt Danke!

„Posaunenrag“, „Let's rock“, „Potsdam-Rap“, „Aura-Lee“, „Farmhouse-Rock“ und das viel beklatschte „Star-Wars“ vor. Als Zugabe spielten wir den „Hardrock-Blues“. Es hat alles super geklappt. Wir waren total stolz auf uns. Unsere Eltern beglückwünschten uns zu diesem tollen Konzert. Auch der amtierende Bürgermeister Fred Mahro hatte sich den Weg nach Potsdam ge-

macht. Erschöpft und erleichtert führen wir nach Hause. Jeder gibt sich jetzt in den Unterrichtsstunden noch mehr Mühe, um sein Instrument besser zu beherrschen. Es waren anstrengende, aber auch tolle Tage.

*David Meiert, Chantal Luthardt und Paula Maniarska
Fotos: G. U. Hauth und privat*

Brummkreisel-Kinder machen Zirkus

Am 8. November war es endlich so weit. Wir konnten unseren Großeltern zeigen, was wir alles schon gelernt haben und wie erfolgreich unser Sommerferienprojekt zum Thema Zirkus war. Es kam die große Aufführung des Zirkusprogramms beim Oma-Opa-Tag. Alle Kinder wirkten mit und waren ganz aufgeregt. Das Programm im Zirkus „Bella Stella“ begann mit dem Einmarsch alle Akteure und dem Begrüßungslied. Es folgte ein buntes Programm mit einer Zirkuskapelle, Tänzern, Reifekünstlern, einem Gewicht-

heber, lustigen Clowns und Tierdressuren mit Löwen, Tigern, Pferden, einem Zebra und einem Schaf. Sogar eine Schlange wurde mit Musik aus ihrem Korb gelockt. Am Ende kam ein rotes Pferd in den Saal. Bei der Musik „Das rote Pferd“ blieb keiner sitzen und alle tanzten mit. Anschließend bekamen Oma und Opa noch ein kleines Geschenk von ihren Enkeln. Der schöne Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen aus.

Die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens Brummkreisel



Neue Truppführer für die Feuerwehr Guben

Im Gubener Brand- und Katastrophenschutzzentrum wurde eine Kreisausbildung zum Truppführer durchgeführt. Zwölf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben aus verschiedenen Standorten nahmen an den ersten beiden Novemberwochenenden (35 Stunden) an dieser Weiterbildung teil. Aufbauend auf die gesammelten Erfahrungen aus bisherigen Einsätzen und Ausbildungen wurden in diesem Lehrgang Themen wie

Brandbekämpfung, technische Hilfe, Fahrzeugkunde, Gefahren an der Einsatzstelle, Rechtsgrundlagen und vieles mehr vermittelt und vertieft. Lehrgangleiter Heiko Helm und sein Ausbilderstab bereiteten die Lehrgangsteilnehmer in Theorie und Praxis auf die wachsende Verantwortung als Truppführer vor. Zum Abschluss galt es, das neu erlernte Wissen in einer schriftlichen Prüfung und in einer abschließenden Einsatz-

Aus unserer Postmappe

Tolle Tage beim Bläserklassentreffen



Die Bläserklasse der Corona-Schröter-Grundschule fuhr zum ersten Mal zum Bläserklassentreffen nach Boitzenburg. Nach der Anreise fand am Donnerstagnachmittag die erste Probe statt und wir lernten die anderen Bläserklassen kennen. Erste Freundschaften wurden bei der Disco am Abend geschlossen. Freitagvormittag trafen sich die verschiedenen Instrumentengruppen zur Registerprobe. Am Nachmittag fanden sich alle wieder zusammen zu einer gemeinsamen Probe. Am Abend konnten wir verschiedene Angebote wie Kino, Nachtwanderung, Fuß-

ballturnier, Zirkuszaubershow nutzen. Auch den Samstag verbrachten wir mit verschiedenen Proben. In der Schokoladenmanufaktur „Marshall Boitzenburg“ konnten wir unseren Süßigkeitenbedarf decken. Verschiedene kulturelle Angebote gab es auch wieder am Abend. Vor Aufregung schliefen wir in der nächsten Nacht sehr wenig. Nach dem Frühstück führen wir nach Potsdam in die MBS-Arena. Insgesamt trafen sich dort rund 300 Musiker. Von vielen warteten schon die Eltern. In unserem Programm stellten wir „Playing together“,



übung unter Beweis zu stellen. Ob die Kameraden bestanden haben, erfahren sie allerdings erst nach einigen Wochen, denn die endgültige Prüfung der schriftlichen Prüfung

obliegt dem Kreis. Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben, drücken den Teilnehmern ganz fest die Daumen.

Freiwillige Feuerwehr Guben



Die angehenden Truppführer beim Herrichten einer Wasserentnahmestelle für die Brandbekämpfung. Foto: FF Guben

Ein kulinarischer Ausflug

Die Senioren vom Treff am Schillerplatz machten sich am 7. November auf zu einer Busfahrt nach Hornow und Klein-Loitz. Geplant war der Besuch des Hofladens in Hornow mit Weiterfahrt nach Klein-Loitz ins Jagdhaus. Das Angebot war vorzüglich, da wir wuss-

ten, dass fast alles aus eigener Produktion stammte. Neben regionalen Erzeugnissen wurde hausgeschlachtete Wurst, selbstgemachte Butter, Schmalz, Käsesorten und Backware verkauft. Dann sollte es eigentlich nach Klein-Loitz weiter gehen. Da

Martinstag im Stift gefeiert

Zum zweiten Mal ist das Martinsfest des Kindergartens im Naemi-Wilke-Stift für die Städtökumene und die Stadt Guben geöffnet worden. Am 9. November 2012 tummelten sich zahllose Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Weiten Raum des Stiftes. Hier begann das Programm mit dem Martinsspiel der „BühnenBlitze“, dem neuen Kindertheaterprojekt am Stift.

Das Stück nahm die traditionelle Geschichte um den Bischof Martin von Tours (319 - 372 n. Chr.) auf und übersetzte sie mit Szenen von Armut und

Teilen in die heutige Zeit.

Bereits am Vormittag waren in der Kita mit den Kindern Martinsbrötchen gebacken worden. Sie kamen im Anschluss an das Bühnenstück zum Einsatz und wurden von den Kindern mit den Angehörigen geteilt.

In die anbrechende Dunkelheit hinein formierte sich anschließend der Lampenumzug, den die Breslacker Musikanten anführten.

Pastor Stefan Süß, Rektor Naemi-Wilke-Stift

wir zeitlich aber gut im Rennen lagen, entschied die Reiseleiterin Marina Schulz einen Abstecher in die Confitserie Felicitas zu machen.

Aber dann ging es schnurstracks in den Nebenort ins Restaurant Jagdhaus. Da es schon dunkel war, erstrahlte

die rustikale Inneneinrichtung im Kerzenlicht besonders romantisch und einladend. Wir wurden köstlich bewirtet und die Stimmung war prima.

Marina Schulz, Leiterin Treff am Schillerplatz

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Dorffest gegen die Abbaggerung: Braunkohle-Pläne sind Politik von gestern

MenschenausallenTeilenBrandenburgs haben am 31. Oktober in Atterwasch im Landkreis Spree-Neiße gegen neue Braunkohle-Tagebaue protestiert. Auf einem „Dorffest für Heimat und Zukunft“, das von Kirchengemeinde, Feuerwehr und Landwirtschaftsbetrieben ausgerichtet wurde, sprachen sich Politiker und Wirtschaftsvertreter vor etwa 350 Teilnehmern gegen die Pläne der Landesregierung aus, Atterwasch und fünf weitere Dörfer abzubaggern.

„Wenn wir die Energiewende wollen, darf die Braunkohleverstromung nicht über das Jahr 2035 hinaus verlängert werden“, sagte Bauernbund-Präsident Karsten Jennerjahr auf der Kundgebung: „Die Rekulтивierung ist ein Märchen, die nachhaltige Zerstörung ganzer Landstriche ist real. Für die Bewohner der betroffenen

Dörfer fängt der Horror schon mit der Planung an.“

Der Wirtschaftswissenschaftler Christian von Hirschhausen, Energieexperte am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, machte bei einem Podiumsgespräch deutlich: „Braunkohle wird bei der Energiewende eine kürzere Brücke sein, als die Brandenburger Politik es bislang propagiert. Die CO₂-Abscheidung von Kohlekraftwerken ist eine gescheiterte Innovation, weil sie sich weder technisch noch wirtschaftlich trägt und auch ein europaweites Netz von Abgasleitungen nicht machbar sein wird. Ich würde der Landesregierung daher nahelegen, die Planverfahren für neue Tagebaue nicht weiter zu verfolgen.“

Das Schlusswort sprach die schönste Brandenburgerin. Die 22-jährige Julia Albinus

aus Atterwasch, im Frühjahr zur Miss Brandenburg 2012 gewählt, appellierte an die Teilnehmer: „Kämpft dagegen, dass unsere Heimat der Braunkohle zum Opfer fällt. Setzt euch dafür ein, dass auch nachfolgende Generationen in den Wiesen am Goldwässerchen spielen können, so wie ich es als Kind gern getan habe.“

Auch die Abgeordneten Monika Schulz-Höpfner (CDU), Sabine Niels (Grüne) und Wolfgang Neskovic (Linke) sowie Christoph Rechberg vom Grundbesitzerverband kritisierten die Braunkohle-Pläne der Landesregierung als Politik von gestern.

Begonnen hatte das Dorffest mit einem Gottesdienst und dem Podiumsgespräch, an dem außer Hirschhausen auch der PNN-Chefredakteur Peter Tiede und der Rechtsan-

walt Dirk Teßmer teilnahmen. Veranstalter war das Bündnis Heimat und Zukunft, in dem sich Politiker aller Parteien und Vertreter von Wirtschafts- und Umweltverbänden sowie der Kirche zusammengeschlossen haben, um die Energiewende in Brandenburg durchzusetzen.

CO₂-Ausstoß in Brandenburg wegen Braunkohle wieder gestiegen

Das zuständige Landesamt hat die Klimagasinventur 2011 des Landes Brandenburg veröffentlicht. Danach stieg im letzten Jahr der CO₂-Ausstoß des Landes von 55,9 auf 57,0 Millionen Tonnen an. Wesentliche Ursache sind die Braunkohlenkraftwerke, deren Emissionen um 1,2 Mio. t anhoben. Allerdings bestehen Zweifel, ob diese Folge des begonnenen Atomausstieges von Dau-

er ist: „Ein erhöhter Beitrag Brandenburgs für die Versorgungssicherheit im West- und Süddeutschen Raum ist technisch nur begrenzt möglich und würde zur weiteren Belastung der Übertragungsnetze und somit zur Behinderung der Erneuerbaren Energien beitragen.“ schreibt die Behörde. Die Klimagasinventur ist als 18seitiger Fachbeitrag des LUGV wird veröffentlicht unter: www.lugv.brandenburg.de

Kündigungen bei Vattenfall nicht mehr ausgeschlossen

Am 25. Oktober scheiterten vorerst die Tarifverhandlungen der Beschäftigten des Vattenfall-Konzerns. Gescheitert ist nach Presseberichten insbesondere eine Einigung darüber, wie lange betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen werden sollen. Ebenso stehe eine Reduzierung der Übernahme von Auszubildenden im Raum. Auch der in der Lausitz in jedem Briefkasten liegende „Märkische Bote“ berichtete darüber am 27. Oktober unter

der Überschrift „Jobsicherheit für die Vattenfaller vor dem Aus“. Betriebsbedingte Kündigungen gelten als letztes Mittel, die Mitarbeiterzahl kann aufgrund der Altersstruktur auch durch Verrentung und Vorruhestand reduziert werden. Anfang 2013 werde weiter verhandelt. Der Konzern ist im dritten Quartal 2012 durch Wertberichtigungen europaweit in die Verlustzone geraten, was die Sparbestrebungen weiter anfeuern dürfte. Nach Informationen des Sterns will Vattenfall 2013 bei den Kosten drei Milliarden schwedische Kronen einsparen.

Übertriebener Netzausbau soll Kohlekraftwerken statt Erneuerbaren dienen

In der vergangenen Woche erschienen in taz und tageschau zwei Interviews mit Wirtschaftsprofessor Lorenz Jarass, der die Notwendigkeit des Netzausbaues im geplanten Umfang anzweifelt. Dieser solle auf Kosten der Verbraucher vor allem den Absatz der Kohlekraftwerke sichern.

Jarass dazu in der taz vom 1. November: „Nehmen Sie die Leitungen, die von Ostdeutschland nach Bayern verlegt werden. Die braucht man, weil wir im Osten viel Windkraft haben und parallel Braunkohlekraftwerke. Auch die sollen weiterhin ausgelastet sein. Auch bei starkem Wind, wenn im Netz nicht Platz für Wind- und Kohlestrom ist. Plakativ gesagt: Die ostdeutschen Leitungen sind für die Braunkohle.“

Solargenossenschaft Lausitz weht weitere Anlage ein

Zurzeit wird eine Photovoltaikanlage der Genossenschaft zum ersten Mal auf einem städtischen Gebäude in Guben errichtet. Die offizielle Inbetriebnahme ist am 27.11.2012 in Gegenwart des amtierenden Bürgermeisters und der Gubener Apfelkönigin vorgesehen. (www.solar-lausitz.de)

Bündnisgrüne bestimmen Direktkandidaten zur Bundestagswahl

Die Bündnis 90/Grüne-Kreisverbände Cottbus und Spree-Neiße haben am 18. Oktober Wolfgang Renner als Direkt-Kandidaten für die Bundestagswahl 2013 in ihrem Wahlkreis gewählt. Der 54-jährige Leiter des Naturparks Schlaubetal hat angekündigt, dass die Ablehnung neuer Tagebaue eine große Rolle in seinem Wahlkampf spielen wird. Bei CDU, LINKE und SPD ist die Entscheidung über die Direktkandidaten noch nicht gefallen. Die FDP entschied sich bereits für Prof. Martin Neumann, der sich in der Vergangenheit mehrfach pro Braunkohle und CCS äußerte. Derzeitiger Inhaber des Direktmandates aus Cottbus und Spree-Neiße ist der parteilose Jurist Wolfgang Nesko-vic (Fraktion DIE LINKE).

Eine Information des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen der Agenda 21 Gemeinde Schenkendöbern

Große Anerkennung für die Arbeit der Pädagoginnen der Kleinen Grundschule Groß Gastrose

Die in Brandenburg im Vier- bis Fünfjahresrhythmus durchgeführten Schulvisitationen stand an zweieinhalb Tagen im Mai an der Kleinen Grundschule Groß Gastrose an. Für uns Lehrerinnen war es nicht erstaunlich, dass sich 94 Prozent der Eltern an der Befragung beteiligten und 93 Prozent davon mit der Schule zufrieden sind. Sie schätzen nicht nur das individuelle Lernen an unserer kleinen Schule, sondern auch die motivationsfördernden Rückmeldungen zu den Lernfortschritten ihrer Kinder und ihre Möglichkeit

der aktiven Beteiligung am Schulleben. An der Schülerbefragung nahmen die Kinder der 4. bis 6. Klassen teil. Wir freuen uns, dass fast alle Mädchen und Jungen gern zur Schule gehen und die Arbeit ihrer Lehrerinnen gut einschätzen. Wie sahen nun die beiden Visitatoren unsere Schule? Sie hospitierten bei jeder Lehrerin zwei Mal und bestätigten die Einschätzung unserer Schüler. Die beobachteten Unterrichtssequenzen waren geprägt von einem hohen Anteil echter Lernzeit, einem wertschätzen-

den Umgang zwischen Schülern und Lehrerinnen, einer entspannten Lernatmosphäre und einem freundlichen, ausgewogenen Lernklima. Die Lehrerinnen zeigten und zeigen großes pädagogische Geschick, in dem sie ihren Unterricht klar strukturieren, auf dem Alter und den Fähigkeiten entsprechende Methoden achten, intelligent und differenziert üben sowie klare Erwartungen an die Schüler stellen. Angetan waren die Visitatoren auch von den vielen schulischen Höhepunkten, wie z. B.

den Aktivitäten mit unserer polnischen Partnerschule in Biezyce, den Schulfesten oder den jahrgangs- und fächerübergreifenden Projekten. Wohlwollend wertete auch Herr Koch, unser Schulrat, am 4. November 2012 die Visitation aus. Er hob unter anderem unsere positiven Ergebnisse in den Vergleichsarbeiten - besser als der Landesdurchschnitt- und den sehr geringen absoluten Unterrichtsausfall hervor. 2011/12 fiel keine Unterrichtsstunde ersatzlos aus. *Adelheid Schauer, Schulleiterin*

LW-flyerdruck.de

Flyer · Plakate · Poster · Broschüren · Office · Postkarten · Zeitungen




z.B. 50 DIN A3 Wandkalender nur

56,31€

inkl. MwSt & Versand

Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

Frau Angelika Siegel
Frau Ursula Schmidt
Herrn Helmut Kistenmacher
Herrn Andrzej Misiaczyk
Frau Christa Schulze
Frau Angelika Melzer
Frau Regina Bartsch

Herrn Kurt Kunkel
Frau Brigitte Blazek
Herrn Manfred Hiob

Zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Neumann

Zum 85. Geburtstag

Frau Elsbeth Herzog
Frau Renate Schwiegk
Herrn Werner Richter

Zum 91. Geburtstag

Frau Elisabeth Jänisch
Frau Katharina Thamke
Herrn Reinhold Gölling
Frau Hildegard Henze

Zum 92. Geburtstag

Frau Käte Böhme

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Trunschke
Frau Charlotte Bansemer

Zum 94. Geburtstag

Frau Käthe Zach

Zum 96. Geburtstag

Frau Herta Müller

Zum 70. Geburtstag

Frau Karin Rose
Herrn Lothar Kahl
Herrn Hans Bahlke
Herrn Karl-Heinz Kohlack
Herrn Klaus-Dieter Mäser
Herrn Lothar Lehmann
Frau Renate Grund
Frau Christa Berg

Zum 75. Geburtstag

Frau Ruth Schendzielorz
Herrn Joachim Noack
Herrn Manfred Janke
Herrn Werner Trosch
Frau Inge Loth
Herrn Martin Schütz
Herrn Horst Fach
Herrn Klaus Meier
Herrn Manfred Willinga



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Dieter & Gisela Flanz
Eheleute Günther & Gerda Krause



Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Heinz & Hilda Pehle
Eheleute Ewald & Gerda Schulz
Eheleute Brunon & Erika Sulecki
Eheleute Wolfgang & Eleonore Rehme



Die Stadt Guben gratuliert den
Geburtstagskindern der Freiwilligen
Feuerwehr Guben:

René Gersdorf
Michael Kaluzny

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport
18:00 - 19:00 Uhr Step
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger
18:15 - 19:15 Uhr Step
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic®

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschul Kinder

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern Preis: 3 Euro

Donnerstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

Freitag

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner für Grundschul Kinder

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94

www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97

www.cafe-nobudget.de

Montag

14:00 -20:00 Uhr open House

Dienstag

14:00 -20:00 Uhr Billard frei

Mittwoch

14:00 -20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag

17:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74

www.kifz-guben.de

Montag, 26.11.2012

15:00 Uhr Plätzchen backen mit der AWO

Dienstag, 27.11.2012

15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in der Diesterwegschule

Mittwoch, 28.11.2012

15:00 Uhr Kreativ: Wunderschöne Weihnachtsengel
Preis: 1,50 Euro

Donnerstag, 29.11.2012

16:00 Uhr Michaelis Puppentheater
Erwachsene: 2 Euro; Kinder frei

Freitag, 30.11.2012

14:30 Uhr Spielnachmittag

Montag, 03.12.2012

13:30 Uhr Billard-Tag

Dienstag, 04.12.2012

14:30 Uhr Computer/Internet

Mittwoch, 05.12.2012

15:30 Uhr Kreativ mit Marie
Preis: 0,50 Euro

Donnerstag, 06.12.2012

15:30 Uhr Offene Weihnachtsholzwerkstatt
Preis: 3 Euro

Freitag, 07.12.2012

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23

www.fabrik-ev.de

Sonntag, 25.11.2012

14:00 Uhr Familiensonntag

Dienstag, 27.11.2012

14:00 - 18:00 Uhr Bastelstraße in der Diesterweg-Schule

Mittwoch, 28.11.2012

15:00 Uhr Geschenke basteln

Donnerstag, 29.11.2012

15:00 Uhr Geschenke basteln

Freitag, 30.11.2012

15:00 Uhr Freie Angebote

Montag, 03.12.2012

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Dienstag, 04.12.2012

15:00 Uhr Plätzchen backen

Mittwoch, 05.12.2012

15:00 Uhr Offene Angebote

Donnerstag, 06.12.2012

15:00 Uhr Offene Angebote

Freitag, 07.12.2012

15:00 Uhr Weihnachtsgeschenke basteln
Preis: 1 bis 2,50 Euro
18:30 Uhr WerkEins Tanz mit US-Partyband
VVK 15, AK 18 Euro

Samstag, 08.12.2012

22:00 Uhr WerkEins „Zwillingsparty-Party“ Disco des
Abi-Jahrgangs des Gymnasiums Guben
Preis: 5 Euro



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51
Tek./Fax: 0 35 46/30 09
harald.schulz@wittich-herzberg.de





Hier ist was los!

Aurora Lacasa in der Alten Färberei

Aurora Lacasa ist am 13. Dezember 2012 mit ihrer internationalen Band in der Alten Färberei in Guben zu Gast. „Weihnachten in Frieden“ wird eine Reise zu Vertrautem, aber auch bislang Ungehörtem sein. Im Konzert wird es ein Zusammentreffen verschiedener Kulturen und Traditionen geben: vom klassischen deutschen und internationalen Weihnachtslied über europäisches und nationales Liedgut bis hin zur Folklore verschiedener Länder. Das Konzert beginnt am 13. Dezember um 18.30 Uhr. Karten gibt es für 20 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation, Frankfurter Straße 21, oder im Service-Center der Stadtverwaltung. An der Abendkasse kosten die Karten 24 Euro.





Hier ist was los!



Adventsmarkt

Hiermit laden wir alle Familien, Großeltern, Verwandte, Bekannte, Anwohner und Interessierte recht herzlich zu unserem Samstagsgarten der anderen Art



*am 1. Dezember 2012
von 14.30 bis 18.00 Uhr*

in das Haus der Familie e.V., Goethestraße 93, ein.

An diesem Nachmittag wird folgendes für groß und klein geboten:

- ★ *Unser Familiencafé bietet Kaffee und Kuchen an, hier kann man sich nett unterhalten und besinnlich auf die Weihnachtszeit einstimmen.*
- ★ *An verschiedenen Ständen kann man für Groß und Klein sicher noch das ein oder andere Geschenk zum Nikolaus oder zu Weihnachten finden.*
- ★ *Verschiedene Kreativangebote, u.a. Adventsgestecke anfertigen*
- ★ *Im Rahmen des Adventmarktes findet auch das Kinderdinner statt, bei dem in der Weihnachtbäckerei Plätzchen gebacken werden.*
- ★ *In der Märchenstube werden Märchen vorgelesen.*
- ★ *Wer es bisher versäumt hat, kann noch seinen Wunschzettel an den Weihnachtsmann schicken.*
- ★ *In der Flimmerstube gibt es neben „Alarm im Kaspertheater“ auch „Rudolf mit der roten Nase“ zu sehen.*
- ★ *Bratwurststand und warme Getränke*

Und ganz bestimmt schaut der Nikolaus schon mal vorbei.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie hier im Haus begrüßen zu können.

Weihnachtskonzerte des Seniorenchores

Der Seniorenchor der Volkssolidarität lädt am 10. und 17. Dezember jeweils um 14 Uhr sowie am 11. und 18. Dezember jeweils um 15 Uhr zu seinen traditionellen Weihnachtskonzerten ins Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße 35 ein. Nach zahlreichen Proben werden die Sängerinnen und Sänger vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Karten für die Konzerte sind im Begegnungszentrum oder unter Telefon 22 55 erhältlich.



Mexiko - Die letzte Prophezeiung der Maya

(K)ein Ende in Sicht! 2012 ist der größte Medienirrtum aller Zeiten! Spannend und heiter berichtet die Wissenschaftsjournalistin Viola Zetsche am 29. November 2012 in der Stadtbibliothek Guben, was Forscher über die Prophezeiung der Maya zum diesjährigen Weltuntergang herausgefunden haben, aber auch was sie verschweigen. Die Foto-Reportage verbindet die Magie historischer Etappenziele mit aktuellen Ergebnissen der Wissenschaft. In faszinierenden Bildern zeigt sie magische Orte der Weltkultur und berichtet von Begegnungen mit Maya-Spezialisten in Deutschland und mit den Nachfahren der Maya und Schamanen vor Ort. Sie liest im Codex Dresdensis und stellt klar, warum sich Gelehrte mit dem 21.12.2012 gründlich verrechnet haben.

Die Karten kosten acht Euro, ermäßigt fünf Euro (für Bibliotheksmitglieder!) und sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Krimiabend in der Bibliothek

Die Gubener Stadtbibliothek lädt am 30. November 2012 zu einem Krimiabend für Groß und Klein.

Spannendes für die Kinder wird genauso geboten wie Kriminalhörbücher, DVDs und Bücher zur Ausleihe. Auch für kalte und warme Getränke ist gesorgt. In der Sitzecke haben die Erwachsenen die Gelegenheit, sich ein Krimihörbuch, gelesen von bekannten Schauspielern, anzuhören. An der letzten Station wartet eine Bibliotheksmitarbeiterin, die es sich mit Haube und Nachthemd im Bett gemütlich gemacht hat und Krimigeschichten vorliest. Los geht's um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

30.11.2012

Beginn: 17:30 - 20:30 Uhr

Krimizeit für Groß und Klein



Wir feiern unseren 20. Geburtstag und laden herzlich ein.

29. November 2012

Das Michaelis Puppentheater spielt „Das Moosweiblein“



16:00 Uhr in der Aula der Europaschule
Kinder: Frei Erwachsene: 2,00 Euro
Wir bitten um Anmeldung bis 26.11.2012



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kjfz.guben@freenet.de

Hier ist was los!



Fröhliche Weihnacht

Der Stadtchor Guben e. V. unter der Leitung von Frau Mgr. Halina Nodzak, die Bläser der Familie Göritz, und Urszula Andruszkiewicz am Piano laden herzlich ein zum

Advent- und Weihnachtskonzert.

Sie hören uns am **Samstag, dem 1. Dezember 2012 um 14 und 17 Uhr** in der Kirche Des Guten Hirten zu Guben, Straupitzstraße

Eintritt frei, Kollekte zur Unterstützung der Chorarbeit erbeten



Hier ist was los!

Das Geheimnis der Weihnachtswichtel

Die Weihnachtswichtel „Schneeglöckchen“ und „Moosball“ haben es wirklich nicht einfach. Sie müssen die ganzen Geschenke für die Kinder einpacken und niemand hilft ihnen dabei. Dann die geniale Idee der beiden Schlaufüchse: Sie bauen kurzerhand eine Weihnachtsgeschenkmaschine! Doch die bringt einiges durcheinander ... Die beiden Akteure des Puppenspiels, Mandy und Michael Maatz vom Potsdamer Figurentheater, beziehen ihre kleinen Zuschauer (ab 3 Jahre) aktiv in die Handlung mit ein. Es wird gemeinsam gesungen und beratschlagt - bis zum glücklichen Ende.

Der GWAZ lädt Kinder samt Eltern und Großeltern am 1. Dezember 2012 in den Kleinkunstsaal der „Alten Filterhalle“ ein. Das Puppenspiel „Das Geheimnis der Weihnachtswichtel“ beginnt um 15.30 Uhr. Karten kosten sechs Euro für Kinder und acht Euro für Erwachsene an der Nachmittagskasse oder vorher im Hauptgebäude des GWAZ, Raum 12 (Kaltenborner Straße 91, Eingang über Erich-Weinert-Straße).



*Ein Adventsnachmittag mit Kaffee
und Kuchen*

Zauberhafte Weihnacht

Wir feiern mit Ihnen die Vorweihnachtszeit!
Mit viel Spaß, viel Charme und viel Gefühl präsentieren

Silke & Dirk Spielberg

*Unterstützt
Hans-Jürgen
Beyer*

Ihre Show: „Zauberhafte Weihnacht“
Von traditioneller Weihnacht bis hin zur
Schlagerweihnacht, untrakt durch Vorlesen von
kleinen Weihnachtsgeschichten,
alles mit Weihnachtsmusik besinnlich unermalt...
Lassen auch Sie sich von den Weihnachtlichen Klängen
verzaubern!

Einlass: 14:00 Uhr

Samstag: 01.12.2012 * Beginn: 15:00 Uhr
„Alte Färberei“ in GUBEN

Tickets in der Touristinfo Guben Tel.: 0 35 61 - 38 67
und im Service-Center Guben Tel.: 0 35 61 - 6 87 10
Änderungen vorbehalten

Karten kosten 19,90 Euro inklusive Kaffeegedeck



Corona-Schröter-Grundschule

Corona-Schröter-Straße 25
Telefon: 03561 / 547967
www.corona-schroeter-gs.guben.de

03172 Guben
Fax: 03561/547969
e-mail: corona5@t-online.de

Einladung



Weihnachtsmarkt für alle

... für Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde usw.

6. Dezember 2012 15 bis 17 Uhr







28. November — 19. Dezember 2012

Mittwoch und Donnerstag 14 — 17 Uhr Samstag 13 — 17 Uhr

*Sonderausstellung in der Museumscheune
Heimatmuseum „Sprucker Mühle“ Guben*

Kontakt: www.museen-guben.de Tel.-Nr.: 03561 6871 2100

Weihnachtsbräuche in Deutschland und Polen

Das Gubener Stadt- und Industriemuseum und seine polnischen Partner wie der Gubiner Heimatverein laden am 16. Dezember um 18 Uhr zur Veranstaltung „Weihnachtsbräuche und Kulinarisches - beiderseits der Neiße“. Jeweils zwei Vortragende der deutschen und polnischen Seite erzählen im Stadt- und Industriemuseum von ihrem Weihnachtsfest und typischen Bräuchen.

Darüber hinaus werden kleine Kostproben gereicht. Wer gern mal Bigos, Pierogi oder andere Köstlichkeiten aus Polen probieren möchte und erfahren und sehen (u. a. festlich dekorierte Weihnachtstafel) will, wie unsere Nachbarn Weihnachten feiern, der sollte sich diesen Termin auf jeden Fall vormerken. Im letzten Jahr wurde auch gemeinsam musiziert und die Oblate geteilt. Rezepte der deutschen und polnischen Seite wird es natürlich auch wieder zum Mitnehmen für Sie geben. Der Eintritt kostet drei Euro pro Person. Um Voranmeldung unter (0 35 61) 6 87 1- 21 00 wird gebeten.



Annekathrin Bürger & Musiker im WerkEins



„Die Sache mit Weihnachten“ - das ist die Geschichte über eine anrührende Freundschaft zwischen einem kleinen Vogel und einem großen Bären.

Das ist der ergötzliche Bericht des berühmten Esels, der erzählt, was sich in Bethlehem wirklich zugetragen hat. Das ist der Stoßseufzer eines Teenagers über den Familienstress vor dem Fest. Das ist auch der Brief eines besorgten Vaters an seinen Psychiater - Ursache: der Weihnachtsmann!

Annekathrin Bürger und ihre Musiker beweisen mit diesem Programm am 2. Dezember 2012 im WerkEins, dass Weihnachten mit „stiller Nacht“ eigentlich nicht viel zu tun hat und die Weihnachtszeit äußerst aufregend und sehr unterhaltsam sein kann. Der Eintritt kostet zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Los geht's um 19 Uhr.

flieger ist was los!



Gemütlicher Adventssonntag beim Verein Gubener Tuche und Chemiefasern

Der Verein Gubener Tuche und Chemiefasern lädt alle Gubener am 9. Dezember 2012 zwischen 14 und 17 Uhr auf das Gelände der SWG Guben GmbH in der Grünstraße 20a herzlich ein. Beide Ausstellungen zur Industriegeschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes können kostenlos besucht werden. Bei einem heißen Getränk und weihnachtlichem Gebäck ist Zeit zum Plaudern und Entspannen. Auch für die kleinen Gäste gibt es Überraschungen.

Die Mitglieder Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



Comics in der DDR

Sonderausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

07.11.12 – 13.01.13

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

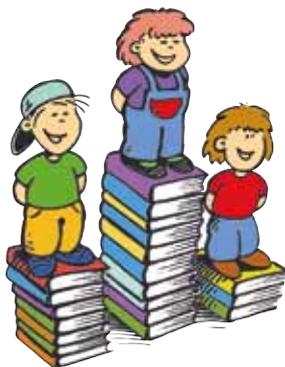
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben

Hier ist was los!

Leseherbst 2012 in der Stadtbibliothek Guben

5. Dezember, 15 Uhr, Kulturzentrum Obersprucke: „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“, Eintritt frei

18. Dezember, 10 Uhr, Bibliothek: „Stille Nacht - heilige Nacht“ Weihnachtsgeschichten aus der Lausitz mit Heinz-Willi Richter (Regia Verlag), Eintritt 2 Euro



„Kolory Europy - Farben Europas“ in der Musikschule

Arbeiten, die während eines deutsch-polnischen Malerpleinairs entstanden sind, sind noch bis zum 4. Dezember 2012 in den Räumen der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ in Guben (Rathauskomplex) zu sehen. Professionelle deutsche und polnische Künstler der Euroregion Spree-Neiße-Bober haben sich vom 23. Juli bis 4. August dieses Jahres im Jugendzentrum für Soziotherapie in Przytock (Gemeinde Zabór, Wojewodschaft Lubuskie) getroffen, um gemeinsam zu arbeiten und Land und Leute kennenzulernen. Das Pleinair „Kolory Europy - Farben Europas“ wurde von den Landkreisen Zielona Góra und Spree-Neiße veranstaltet. Die Arbeiten sind während der Öffnungszeiten der Musikschule zwischen 8 und 19 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.





Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Sonntag, 25. November 2012, 14.30 Uhr

Familiensonntag mit Spiel, Sport und Basteln für die Kleinen und Kaffeetrinken für die Großen. Merino und Zippel beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

Freitag, 7. Dezember 2012, 19 Uhr

Weihnachtstanz mit der US Party Band. Wer möchte, bestellt sich ein Drei-Gänge-Menü für 18 Euro dazu. Reservierungen und Infos unter (0 35 61) 43 15 23. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Karten kosten 15 Euro im Vorverkauf.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

Töpfern für Erwachsene: Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

Offener Spieletreff für ältere Generationen: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10, Fax: 0 35 61/ 68 71 49 17, **Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 - 21:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Dienstag	17:45 - 18:30 Uhr Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 14:00 - 16:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness 19:00 - 20:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr Aqua-Fitness
	16:00 - 18:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Freitag	18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
Samstag	18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
	11:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen 10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzenscheinsauna: Samstag, 1. Dezember 2012, 20 bis 1 Uhr, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro für Schüler, Studenten und Empfänger von Sozialleistungen. Mit Lagerfeuer, Entspannungsmusik, textilfreiem Baden ab 22 Uhr, abwechslungsreichen Aufgüssen, Buffet für fünf Euro pro Person. Massagen für fünf Euro pro 10 Minuten.

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,

E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet****Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst****Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“**

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 13. Januar 2013: „Comics in der DDR“**Museum „Sprucker Mühle“**

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Sonderausstellung vom 27. November bis 19. Dezember 2012: „Sticheleien“ - Arbeiten der Patchworkgruppe „Neiße-Stichlinge“, geöffnet Mittwoch und Donnerstag 14 bis 17 Uhr, Samstag 13 bis 17 Uhr**Kulturzentrum Obersprucke**

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr****Freitag 10:00 - 12:00 Uhr****Treff am Schillerplatz**

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo****28.11.12** 15:00 Uhr: Adventsgestecke mit dem Blumenhaus „Veronika“, Material kann erworben werden**30.11.12** Vortrag: Das große Vitamin-Lexikon**Treff Kleeblatt**

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14,

Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr****Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet****27.11.12** 14:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung für Kraftfahrer und Auffrischung Erste Hilfe**29.11.12** 14:30 Uhr Adventskonzert mit Rainer Luhn, Alte Färberei, Karten kosten zehn Euro**09.12.12**

14:00 Uhr Adventsnachmittag mit den „Herbstzeitlosen“, Karten kosten zwei Euro (ab 16 Uhr kleiner Weihnachtsmarkt)

Lebenshilfe Guben e. V.**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle

- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“

- Familienentlastender Dienst

- Wohnstätte für geistig Behinderte

- Betreute Wohngruppe

- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)

· Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und

0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste**Notrufe**

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

23.11.12 - 30.11.12 Zahnarzt Reinhard Schwarz
Praxis: Klaus-Hermann-Straße 20
Tel.: 53 122
Privat: 33 27**30.11.12 - 07.12.12** Zahnärztin Renate Mack
Praxis: Goethestraße 92a
Tel.: 5 35 53
Privat: (03 56 93) 40 34**Notruf für Frauen**

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

23.11.12 - 30.11.12 DVM Yvonne Schwarz
Tel.: 33 27**30.11.12 - 07.12.12** DVM Christian Pietsch
Tel.: (03 56 93) 45 95

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 23.11.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 24.11.12 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 25.11.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84
- 26.11.12 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
- 27.11.12 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45
- 28.11.12 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
- 29.11.12 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 30.11.12 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 01.12.12 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 02.12.12 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 03.12.12 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
- 04.12.12 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 05.12.12 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62
- 06.12.12 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 07.12.12 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
- 08.12.12 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03 3 64/6 13 84



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 25.11.12 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
 - 02.12.12 09:00 Uhr Beichtgottesdienst
 - 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
- Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str.4**

- 25.11.12 09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen in Kerkwitz, Pinnow und Groß Breesen
- 10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen in Grano, Coschen und in der Klosterkirche Guben
- 14:00 Uhr Friedhofsandacht in Kaltenborn und auf dem Waldfriedhof
- 02.12.12 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 14:00 Uhr Adventsmusik in Pinnow
- 17:00 Uhr Adventsmusik in Atterwasch



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle
Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

06.12.2012
14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

- Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

- 25.11.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- 02.12.12 09:00 Uhr Familiengottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>